

Das LVR-Niederrhein-Museum in Wesel

Eine Information in Leichter Sprache

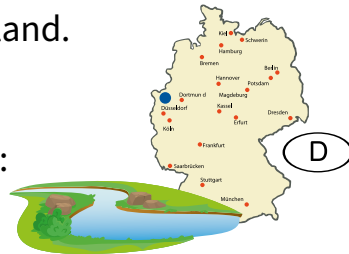


Das LVR-Niederrhein-Museum in Wesel

LVR ist die Abkürzung für:
Landschafts-**V**erband **R**heinland.
Das ist ein großer Verein.

Das **LVR**-Niederrhein-Museum
liegt am Niederrhein in der Stadt Wesel.
Der **Niederrhein** ist ein Teil von Deutschland.

Das ist bei dem Fluss: Rhein.
Der blaue Fleck auf dem Bild rechts zeigt:
Wo der **Niederrhein** ist.

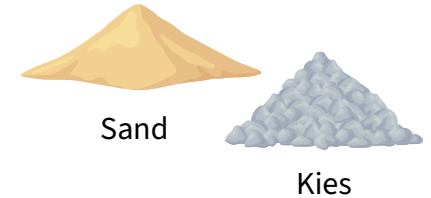


Das Museum hat das Thema Rhein.
Der Rhein ist sehr wichtig für unser Gebiet:

- Der Rhein hat unsere Landschaft geformt.
- Wir transportieren auf dem Rhein unsere Waren.
- Im Rhein gibt es viele Rohstoffe.

Zum Beispiel:

- Sand und
- Kies.



Die Ausstellung: Leben mit dem Wasser

Die neue **Ausstellung** heißt:
Leben mit dem Wasser.

Bei einer **Ausstellung** werden viele Sachen
in einem Museum gezeigt.
Das können sich die Menschen dann anschauen.

Die **Ausstellung** zeigt:
Wie die Menschen heute am Niederrhein leben.
Und wie die Menschen früher am Niederrhein gelebt haben.



Es gab viele Bauern und viele Händler.
Die **Adligen** hatten die Macht.

Der **Adel** ist eine bestimmte Gruppe von Menschen.

Ein **Adeliger** hat besondere Rechte.
Er darf etwas, was andere nicht dürfen.
Früher besaß ein **Adeliger** viel Land.
Er herrschte auch über die Menschen,
die darauf wohnten.



Die Ausstellung zeigt auch:
Berühmte Menschen haben am Niederrhein gelebt.
Zum Beispiel:

- der **Fernseh-Moderator** Wim Thoelke
Der Name wird so ausgesprochen:
Wim Tölke
- die **Adlige** Katharina von Kleve
- der Sprach-wissenschaftler **Konrad Duden**
- der Zirkus-direktor Adolf Althoff
- die Kämpferin für **Frauen-Rechte** Mathilde Anneke.



Konrad Duden

Das bedeutet:
Sie hat sich stark für Frauen gemacht.

Thema der Ausstellung
ist auch die Sprache am Niederrhein.
Die Sprache heißt: Niederrheinisch Platt.

Sie erfahren im Museum:
Diese **Traditionen** gibt es am Niederrhein.
Zum Beispiel:

- den Karneval,
- Umzüge zu St. Martin
- und Schützen-feste.



Tradition ist etwas,
was Menschen auch früher schon gemacht haben.



Der GeoPark Ruhrgebiet

Im Museum gibt es auch den **GeoPark** Ruhrgebiet.

Der **GeoPark** informiert über:

- Roh-stoffe
- Warm- und Eis-zeiten
- Tiere und Pflanzen zum Beispiel:
 - Mammut,
 - Woll-nashorn und
 - Höhlen-bär.



Die Ausstellung ist inklusiv

Inklusiv bedeutet:

Alle Menschen können überall mit-machen.

Und kein Mensch wird aus-geschlossen.



Alle Texte in der Ausstellung sind in Einfacher Sprache.

Es gibt **Gebärden-Sprach-Videos** für taube Menschen.

Gebärden-Sprache ist eine Sprache

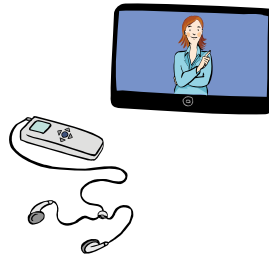
für gehörlose Menschen.

Die Sprache wird

mit Händen und Armen gesprochen.



Kurze Videos erklären schwierige Dinge.
 Sie können sich viele Texte anhören.
 Und Sie können
 an vielen Stationen Dinge anfassen.
 Und Sie können viele Dinge ausprobieren.



Führungen und Kurse

Es gibt auch immer wieder besondere Angebote.
 Zum Beispiel:

- Verschiedene **Kurse**.
 Dort können Sie viele spannende Sachen lernen.
 Und auch viele Sachen selber machen.
- Und es gibt verschiedene **Führungen**.
 Bei einer **Führung** gehen
 Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen
 mit Ihnen zusammen durch das Museum.
 Dabei erzählen sie viele spannende Sachen.



Angebote für Menschen im Rollstuhl

Das Museum hat 1 barriere-freien Eingang:
 Der Eingang ist am Park-Platz
 an der Rheinbabn-Straße.



Im Museum gibt es auch einen Fahrstuhl.
 Damit können Sie
 im Museum überall hin-kommen.
 Und es gibt eine Toilette für Menschen im Rollstuhl.



Menschen mit Behinderungen dürfen auch
Assistenz-Hunde ins Museum mit-bringen.

Ein Assistenz-Hund

hilft Menschen mit Behinderungen
 bei vielen Sachen.

Zum Beispiel:

- Er hebt Sachen vom Boden auf.
- Oder er kann Türen auf-machen.



Angebote für gehörlose Menschen

Es gibt besondere **Führungen**
 für gehörlose Menschen.

Dort ist ein Übersetzer oder eine Übersetzerin
 für **Gebärden-Sprache** dabei.

Für diese **Führungen**
 müssen Sie sich vorher anmelden.



Und es gibt eine **App** für Gehörlose.

Eine **App** ist ein Programm für

- den Computer
- oder das Handy.

Die **App** kann hören, was gesprochen wird.

Sie schreibt auf, was gesprochen wird.

Dann können Menschen das lesen.



Angebote für Kinder mit und ohne Behinderungen



Das Museum hat auch Angebote für Kinder.

Zum Beispiel:

- Kinder-Geburtstage
- oder Ferien-Veranstaltungen.

Auch Kinder mit verschiedenen Behinderungen können bei den Angeboten mit-machen.

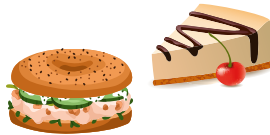


Besonderes im Museum

Essen und Trinken

Das Museum hat eine Cafeteria.
Und es hat Getränke-automaten.
Zum Beispiel für

- Kaffee und
- Kalt-getränke.



Am Wochen-ende gibt es auch

- Kuchen und
- Brötchen.

Angebote für Gruppen in der Cafeteria

Wenn Sie mit einer Gruppe ins Museum kommen:
Dann können Sie in der Cafeteria
auch Kuchen essen.
Dafür müssen Sie mindestens
drei Tage vorher in der Cafeteria anrufen.
Die Telefon-Nummer ist: 02801 98 83 907.



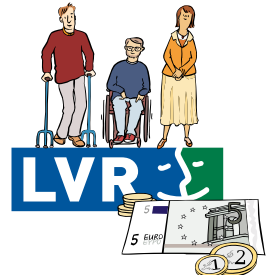
Der Museums-Laden

Beim Eingang vom Museum gibt es einen Laden.
Dort können Sie zum Beispiel:

- Bücher über die **Ausstellungen** im Museum,
- oder schöne Geschenke kaufen.

Eintritt

Menschen, die vom **LVR**
Eingliederungs-Hilfe bekommen,
müssen nichts bezahlen,
wenn sie ein **LVR**-Museum besuchen möchten.



Sie haben einen Ausweis vom **LVR**.
Sie können auch noch jemanden mit-nehmen.
Diese Person muss auch nichts bezahlen.



Und am 1. Freitag in jedem Monat
muss kein Mensch Geld für den Eintritt bezahlen.



So kommen Sie zum LVR-Niederrhein-Museum in Wesel

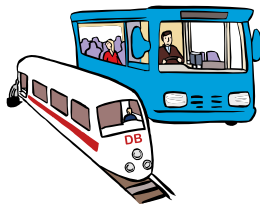
Mit der Bahn und mit dem Bus:

Wenn Sie mit der Bahn fahren:

Dann steigen Sie beim Bahnhof in der Stadt:
Wesel aus.

Von dort können Sie zum Museum laufen.

Das dauert 15 Minuten.



Sie können auch mit dem Bus fahren.

Vom Bus-Bahnhof in Wesel

fahren diese Bus-Linien zum **Museum**:

37, 66, 67, 68v und SB6.



Die Haltestelle vom **Museum** heißt:

LVR-Niederrhein-Museum.

In schwerer Sprache wird das so geschrieben:

LVR-Niederrheinmuseum.

Dort müssen Sie aus-steigen.

Mit dem Auto:

Sie können auch mit dem Auto fahren.

Es gibt 2 Park-Plätze für Menschen mit Behinderung.

Die Park-Plätze sind an der Rheinbabben-Straße.



Adresse

LVR-Niederrheinmuseum Wesel

An der Zitadelle 14 – 20

46483 Wesel

Haben Sie Fragen?

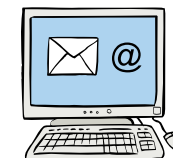
Sie können uns anrufen.

Oder Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Telefon: 02234 9921-555

E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de

www.niederrheinmuseum-wesel.lvr.de



Informationen zum
LVR-Niederrhein-Museum in Wesel
finden Sie auf dieser Internet-Seite:
www.niederrheinmuseum-wesel.lvr



Wer hat die Bilder gemacht?

Die Zeichnungen hat
© Reinhild Kassing gemacht.

Die Fotos haben gemacht:

- Seite 1, Seite 5, Seite 11 und Seite 6:
LVR-Niederrheinmuseum
- Seite 2:
Canva
- Seite 6/ 7:
Dießenbacher Informationsmedien



LVR-Niederrheinmuseum Wesel

An der Zitadelle 14–20

46483 Wesel

E-Mail: niederrheinmuseum-wesel@lvr.de

www.niederrheinmuseum-wesel.lvr.de